**MUTEC 2022**

**Internationale Fachmesse für Museums-**

**und Ausstellungstechnik**

**(24. bis 26. November 2022)**

Leipzig, 29. September 2022

**Die MUTEC 2022 macht Museen und Kulturbetriebe fit für die Zukunft**

**Wie können Museen und andere Kulturbetriebe die Attraktivität ihres Angebots erhöhen? Mit welchen Maßnahmen lassen sich Service und interne Prozesse verbessern? Und wie können Einrichtungen ihre Sammlungen und Exponate am besten schützen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert die MUTEC, die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik (24. bis 26. November in Leipzig). Aussteller:innen aus dem In- und Ausland stellen ihre Innovationen vor und im Fachprogramm warten spannende Vorträge, Seminare und Workshops zu aktuellen Themen. Neu dabei sind in diesem Jahr die Ausstellungsbereiche Bühnentechnik und -ausstattung, MuseumsMerch und Barrierefreiheit.**

Die Ausstellung der MUTEC deckt sämtliche Sparten der Museums- und Ausstellungstechnik ab. Das Spektrum reicht von Innovationen im Bereich Gebäude & Technik über eindrucksvolle Möglichkeiten bei der Ausstellungsgestaltung bis hin zu neuen Wegen bei der medialen Präsentation von Inhalten und Exponaten. Auch zu den Themen Besucherservice sowie Sammlungs- und Kulturbetriebsmanagement hält die MUTEC ein vielfältiges Angebot bereit. Eine wichtige Rolle spielen außerdem Angebote und Produkte, die sich speziell an Archive, Depots und Bibliotheken richten. Zu den namhaften Unternehmen, die sich bereits angemeldet haben, zählen unter anderem Ahlborn Mess- und Regelungstechnik, Beckerbillett, Combase, Erco Leuchten, Frank Europe, Giant Monkey, heddier electronic, HOLOCO, ibs tecnomara, KLUG-CONSERVATION, LIGHTEQUIP, MBA Design & Display Produkt, Robotron Datenbank-Software, shoutr labs, Schnick-Schnack-Systems und VST.

Als internationale Messe begrüßt die MUTEC auch eine Reihe an ausländischen Aussteller:innen, die ihre Produkte und Dienstleistungen dem Fachpublikum vorstellen. Insgesamt haben sich bereits Unternehmen aus neun Ländern angemeldet. Mit dabei sind etwa AlfaVision aus Belgien, Ljusdesign Gobo & Highlight A/S aus Dänemark, Miedzynarodowe Centrum Budownictwa aus Polen, Flyvision aus Ungarn und De Haan IT aus den Niederlanden. Frankreich ist nach 2018 auch in diesem Jahr stark vertreten, unter anderem mit SPX-Lighting, Arenametrix und Ask Mona. Aus Österreich haben sich ebenfalls mehrere Unternehmen angemeldet, beispielsweise Axess, die Joanneum Research Forschungsgesellschaft und Thermo Lignum International.

**Neue Ausstellungsbereiche: Bühnentechnik und -ausstattung, MuseumsMerch & Barrierefreiheit**

In diesem Jahr feiern gleich drei neue Ausstellungsbereiche ihre MUTEC-Premiere. Einer davon ist der Bereich Bühnentechnik und -ausstattung. In Zusammenarbeit mit der Berliner Hochschule für Technik (BHT) richtet sich dieses Segment vor allem an die Besucherzielgruppe der Theater und Bühnen. Darüber hinaus spielt Theater- und Veranstaltungstechnik auch in Museen eine immer größere Rolle, um die Attraktivität des eigenen Angebots zu erhöhen – beispielsweise beim Thema Beleuchtung oder Medientechnik. Flankiert wird der neue Ausstellungsbereich von einem entsprechenden Themenblock im MUTEC-Forum, der von Prof. Thomas Sakschewski von der BHT organisiert wird.

Ebenfalls eine Neuerung auf der MUTEC ist der Bereich MuseumsMerch. Hier findet das Fachpublikum Anbieter:innen, Produkte und Programminhalte zum Thema Museumsshop-Ausstattung. Darunter fallen beispielsweise Hersteller und Vertreiber von Repliken, Souvenirs und Geschenkartikeln sowie Museumsshop-Zulieferer und Hersteller von Einrichtungen, Vitrinen und Ladenbauelementen. Als Aussteller:innen sind unter anderem BIC Graphic, Fridolin, L.M. Kartenvertrieb und Nature Planet, dabei.

Barrierefreiheit hat in den letzten Jahren erfreulicherweise enorm an Bedeutung gewonnen, vor allem auch in Museen. Doch das Potenzial ist natürlich längst nicht ausgeschöpft und Unternehmen entwickeln immer mehr Innovationen, mit denen sich Inklusion verbessern lässt. Auf der MUTEC lernen Besucher:innen einige davon kennen. Auf dem Gemeinschaftsstand „Barrierefreiheit“ präsentieren sich yomma und sowie Laville Braille aus Paris mit Lösungen rund um Inklusion, Gebärdensprache, barrierefreie Wegeleitsysteme und taktile Produkte. Mit Tactile Studio und Empreinte Beschilderung präsentieren sich zwei weitere Aussteller:innen auf der MUTEC, die Innovationen zum Thema Barrierefreiheit anbieten.

**Aktuelles Fachwissen: Themenblöcke im MUTEC-Forum**

Das MUTEC-Forum bündelt aktuelle und spannende Themen aus der Welt der Kulturbetriebe in Form von fünf Themenblöcken. Neben dem bereits erwähnten Themenblock „Veranstaltungstechnik“ stehen „Sicherheit“, „Perspektivwechsel“, „Bewahren“ und „Licht“ im Fokus.

Der Themenblock „Sicherheit“ am ersten Messetag steht unter dem Motto „Events in Museen sicher gestalten“. Moderiert von Dr. Alke Dohrmann vom SiLK - SicherheitsLeitfaden Kulturgut diskutieren hochkarätige Gäste in einem Podiumsgespräch. Am Nachmittag organisiert der VerA - Verband für Ausstellungsgestaltung e.V. den Programmpunkt „Perspektivwechsel“ mit dem Fokus „Partizipation in Ausstellungen“.

Die Frage „Kultureller Gedächtnis-Verlust: vernachlässigt – zerstört – zu retten?“ steht im Mittelpunkt des Themenblocks „Bewahren“ am Messefreitag. Veranstalter ist der ICOM Deutschland e. V., der die MUTEC in diesem Jahr offiziell als Partner unterstützt. Im Themenblock „Licht“, der am letzten MUTEC-Tag stattfindet, geht es um „Optimales Licht in Museen und Ausstellungen“. Markus Helle, Chefredakteur der Zeitschrift HIGHLIGHT, moderiert ein Podiumsgespräch, in dem die vielfältigen Möglichkeiten von LED-Beleuchtung diskutiert werden.

**Depots richtig planen: Prevart-Kurse mit Dr. Joachim Huber**

Die Firma Prevartbeschäftigt sich mit den vielfältigen Aspekten der Museumsarbeit hinter den Kulissen. Mit langjähriger Erfahrung in Konservierung/Restaurierung, Planung, Museumsarbeit, Inventarisation, Projektmanagement und Schulung widmet sich das Unternehmen nachhaltigen, langfristig angelegten Entwicklungen im Bereich der Kulturgütererhaltung. Im Rahmen der MUTEC 2022 wird Dr. Joachim Huber als erfahrener Depotplaner zwei Kurse veranstalten. Der erste Kurs beschäftigt sich mit der Erfassung von Mengengerüsten für die Depot- und Lagertechnikplanung in Museen. Im zweiten Kurs geht es um die Rolle des Nutzers bei der Depotplanung.

**Seminare: Ganzheitliche Nachhaltigkeit im Museumsbereich & Fundraising**

Das Thema Nachhaltigkeit gehört zu den wichtigsten Fragen unserer Zeit. Doch wie kann der vierdimensionale, ganzheitliche Nachhaltigkeitsansatz auf Museen übertragen werden? Dieser Frage widmet sich ein Seminar auf der MUTEC. Seminarleiter ist Prof. Dr. Oliver Rump, der an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin zu den Gebieten Museumskunde und Museumsmanagement forscht.

Außerdem findet ein Fundraising-Seminar mit dem Titel „Warum so schüchtern? - Spenden für Kultur und Denkmal“ statt. Wenn es um die Themen Fundraising und Crowdfunding geht, haben viele Museen Berührungsängste. Doch gut konzipierte Spendenaktionen bieten großes Potenzial – nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch um die emotionale Bindung zu den Besucher:innen zu stärken. Wie das gelingen kann, erläutert Fundraising-Magazin-Herausgeber Matthias Daberstiel in seinem Beitrag auf der MUTEC 2022.

**Workshop: Präventive Konservierung unterstützt durch moderne Sicherheitstechnik**

Wie kann moderne Sicherheitstechnik dazu beitragen, die präventive Konservierung von Objekten zu unterstützen? Dieser Frage widmet sich ein zweistündiger Workshop im Rahmen der MUTEC 2022. Unter der Leitung von Museumsberater Matthias Farke und des Sicherheitsexperten Clemens Heddier erarbeiten die Teilnehmer:innen, wie sich beide Bereiche verknüpfen lassen.

**denkmal und MUTEC: Einzigartiger Messeverbund unter einem Dach**

Unter einem Dach mit der MUTEC findet traditionell die denkmal statt, die europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung. Die denkmal verbindet eine lebendige Ausstellung mit einem facettenreichen Fachprogramm, das zu Recht als umfangreichste Weiterbildungsveranstaltung der gesamten Branche gilt. Darüber hinaus fungiert sie als branchen- und länderübergreifendes Netzwerktreffen von beteiligten Akteuren und politischen Stakeholdern. Gemeinsam bilden die MUTEC und denkmal einen europaweit einzigartigen Messeverbund, der eine Brücke zwischen den verschiedenen Branchen schlägt und den interdisziplinären Dialog rund um den Erhalt des Kulturerbes beflügelt.

Bildmaterial und Logos stehen Ihnen [hier](https://www.mutec.de/de/medien/multimedia/) zur Verfügung.

**Über die MUTEC**

Zentrale Themen der Fachmesse sind Museumstechnik und -ausstattung, Besucherservice, mediale Präsentation, museale Infrastruktur sowie Archivierung und Digitalisierung. Mit diesem breiten Angebot richtet sich die Messe an Betreiber von Museen und Sammlungen, Ausstellungshäusern, Science Centern, Galerien, Archiven und Bibliotheken. Auch für Architekturbüros, Beratungsunternehmen und Museumsrestauratoren lohnt sich ein Besuch. Im Fachprogramm werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche behandelt. Seit 2010 findet die MUTEC unter einem Dach mit der denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt und wird seit 2016 von der Leipziger Messe veranstaltet. 2018 präsentierten sich 105 Aussteller aus zehn Ländern auf der MUTEC, die gemeinsam mit der denkmal 14.200 Besucher anzog.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum achten Mal in Folge – 2021 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden durchschnittlich 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse**

Felix Wisotzki, Pressesprecher denkmal/MUTEC

Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34

Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 65 34

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Im Internet**

<http://www.mutec.de>

<https://www.facebook.com/MUTEC.Leipzig>

<https://twitter.com/MUTEC_Leipzig>